

[Deutsch](#)[Englisch](#)

Sie sind hier: [Home](#) > [Referenzen](#) > [Referenzen Bauphysik](#) > [NOMIS-Quartier, Hamburg](#)
[Home](#)



NOMIS-Quartier, Hamburg

In Hamburgs bekanntestem Stadtteil St. Pauli, zwischen Hafen und Reeperbahn gelegen, realisierte die HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH das Neubauprojekt "NOMIS-Quartier". (Der ungewöhnliche Name hat mit dem Standort zu tun: Er liegt an der "Simon-von-Utrecht-Straße" / Ecke "Seilerstraße". "NOMIS" ist "Simon" rückwärts gelesen.)

Auf einem 4.500 Quadratmetern großen Grundstück wurden Gebäude mit insgesamt 6 Vollgeschossen und 2 Staffelgeschossen sowie einer Tiefgarage errichtet. Neben zwei Hotels der Accor-Gruppe, die bis Herbst 2003 fertiggestellt wurden, entstanden in einem zweiten Bauabschnitt entlang der Seilerstraße ein Büro- und Geschäftshaus mit 4.500 Quadratmetern oberirdischer Bruttogrundfläche. Die ungewöhnliche architektonische Konstruktion nimmt in harmonischer Abstimmung und Ergänzung die Vielfalt der Umgebung auf. Blickpunkt des Hotel- und Bürohausensembles ist ein ellipsenförmiger gläserner Baukörper mit horizontalen Fensterbändern und farbig hinterlegten Glaspartien. Zahlreiche Restaurants, Cafés und Theater und die Anbindung durch den ÖPNV - Hauptbahnhof und Flughafen sind in kürzester Zeit erreichbar - sind Teil der hervorragenden Infrastruktur dieses Standorts, stellen jedoch auch besondere Anforderungen an den **Immissionsschutz** und die Bauakustik, da der einwirkende Aussenlärm der stark befahrenen Straße während der Tages- und Nachtzeit nahezu gleich ist.



Die ZECH Ingenieurgesellschaft mbH war mit der Durchführung der gesamten **Bau- und Raumakustik** sowie den schallschutztechnischen Beurteilungen des umfangreichen Bauvorhabens betraut.

[<< zurück zur Übersicht](#)